

Anleitung 13



WhatsApp – So einfach geht's

Autorin: Andrea Fischer

www.digital-kompass.de

Erstellt durch:



Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen

Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort



Der **Digital-Kompass** ist ein Treffpunkt für alle Fragen rund ums Internet und Co. Auf www.digital-kompass.de gibt es vielfältige praxisnahe Materialien, Broschüren, Filme und Arbeitsblätter. Darüber hinaus finden Sie praktische Tipps für Treffen, Beratungen und Kurse rund um die digitale Welt. Die Digitalen Stammtische ermöglichen zusätzlich einen Austausch zu aktuellen IT-Themen mit Experten und Gleichgesinnten deutschlandweit. Des Weiteren entstehen bundesweit sogenannte Digital-Kompass Standorte. Innerhalb dieser Standorte schaffen Internetlotsen eine vertrauensvolle (Lern-) Umgebung für ältere Menschen und unterstützen sie dabei, digitale Dienste auszuprobieren und einen souveränen Umgang mit dem Internet zu erlernen. Die Digital-Kompass Standorte sind aber auch Anlaufstelle für andere Multiplikatoren, die sich weiterbilden oder in das Projekt einbringen möchten.

www.digital-kompass.de

Verbundpartner



Projektpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Digital Kompass

Diese Anleitung zum Thema „**WhatsApp – So einfach geht’s**“ wurde durch die BAGSO Service Gesellschaft im Rahmen des Projektes Digital-Kompass erstellt.

Sie ist Teil einer Serie von Anleitungen, die sich an den Themen des BAGSO-Wegweisers durch die digitale Welt orientieren.



www.digital-kompass.de

Verbundpartner



Projektpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis



Thema	Seite
Vorwort	2
Los Geht's	5
Erstellung eines Google-Kontos	6
WhatsApp im Play Store finden	11
Installation abschließen	13
WhatsApp öffnen	14
Profilbild festlegen	16
Kontakte finden	17
Nachricht schreiben	18

Thema	Seite
Nachricht senden	19
Weitere Funktionen	20
Gruppenchats	24
Einstellungen verändern	26
Sicherheit	28
Glossar	29
Weiterführende Informationen	31
Diese Anleitung hat Ihnen gefallen?	32
Quellen	33

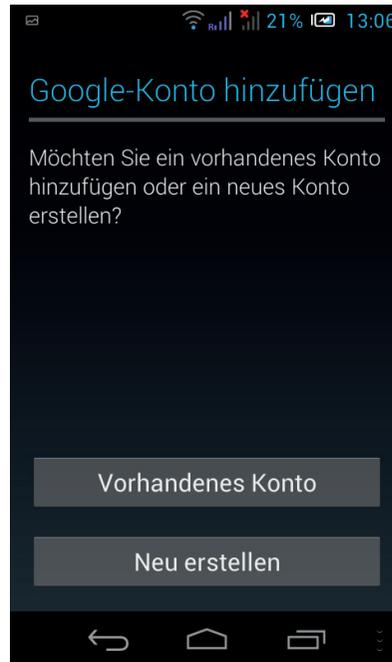
Los geht's



Eine SMS schreiben? Das war einmal. Durch die zunehmende Nutzung des Internets mit dem Smartphone steigt die Beliebtheit sogenannter **Instant-Messenger-Dienste**. Diese sind aus dem klassischen Dienst der SMS hervorgegangen. Es sind Programme zum Vermitteln von Nachrichten, Bildern und Videos über das Internet. In dieser Anleitung lernen Sie den wahrscheinlich am häufigsten genutzten Dienst „WhatsApp“ kennen. Sie erfahren, wie er installiert und bedient wird. Hier zeigen wir Ihnen die Nutzung mit dem Android Betriebssystem.

Im Glossar werden die häufigsten Fachbegriffe erläutert.

Erstellung eines Google-Kontos

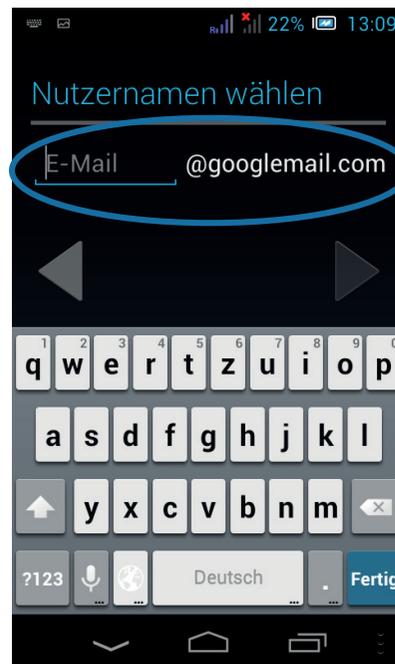


Um „WhatsApp“ auf Ihrem Smartphone zu installieren, müssen Sie den **Play Store** aufrufen.

Dazu benötigen Sie ein Google-Konto.

Wenn Sie noch kein Google-Konto angelegt haben, müssen Sie eines erstellen.

Erstellung eines Google-Kontos

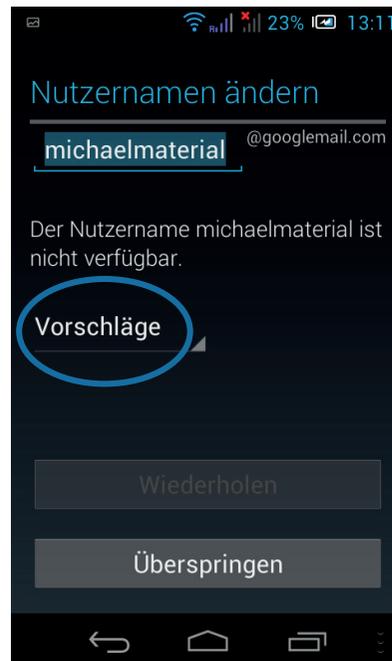


Zuerst müssen Sie ihren Vor- und Nachnamen eingeben und dann auf **Weiter** tippen.

Auf der nächsten Seite entscheiden Sie sich für den **Nutzernamen**, den Sie für dieses Konto verwenden möchten.

Wie Sie sehen, erstellen Sie ein neues E-Mail-Konto, das Sie auch für andere Anwendungen bei Google nutzen können.

Erstellung eines Google-Kontos



Nun wird die Verfügbarkeit ihres Wunschnamens geprüft.

Sollte dieser bereits vergeben sein, werden Ihnen unter **Vorschläge** verschiedene andere, noch freie Möglichkeiten angezeigt.

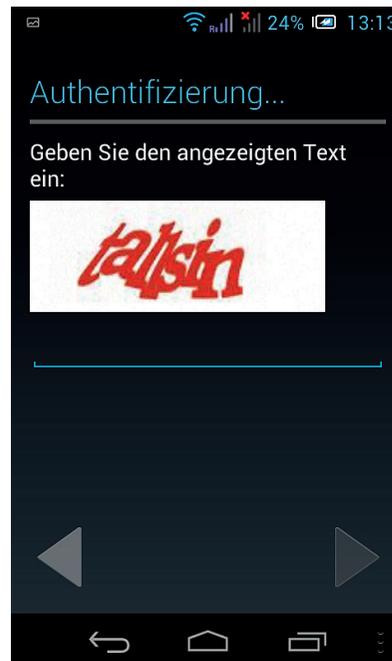
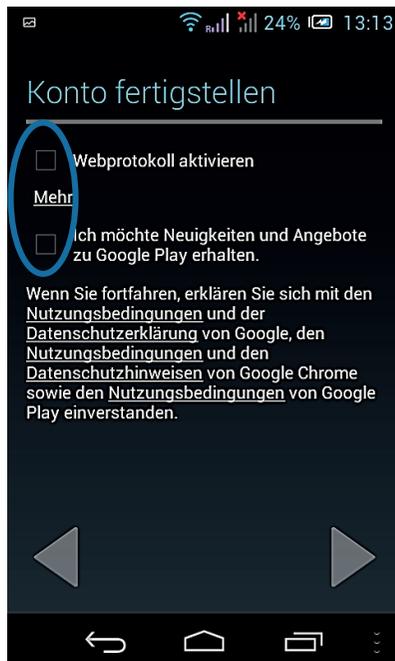
Erstellung eines Google-Kontos



Legen Sie ein sicheres **Passwort** fest.

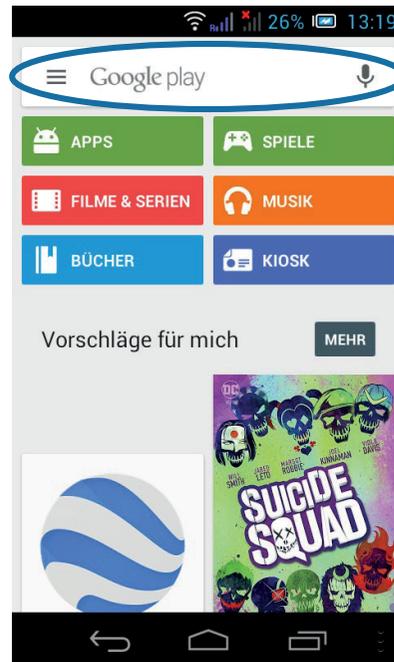
Anschließend wählen Sie durch Antippen eine Sicherheitsfrage aus und legen die Antwort fest, damit Sie, wenn Sie Ihr Passwort einmal vergessen, dieses wiederherstellen können.

Erstellung eines Google-Kontos



Nun können Sie sich entscheiden, ob Google für Sie das Webprotokoll aktivieren soll. Damit erlauben Sie Google alle Ihre Webaktivitäten festzuhalten. Entscheiden Sie sorgfältig, ob Sie dies wollen. Zudem können Sie entscheiden, ob Sie Benachrichtigungen des Play Stores erhalten möchten. Zuletzt müssen Sie nur noch einen angezeigten Text zur Authentifizierung eingeben und fertig!

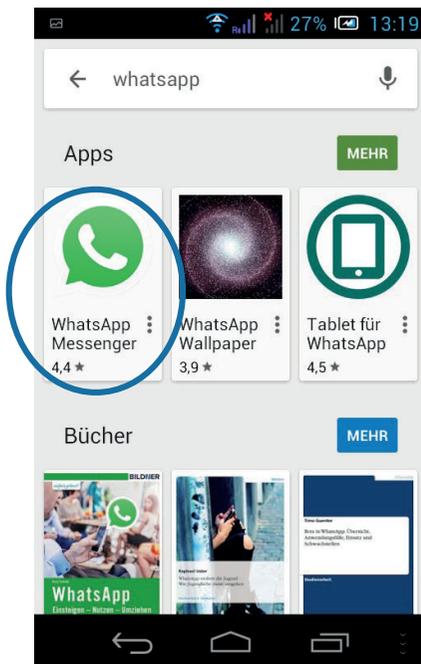
WhatsApp im Play Store finden



Öffnen Sie nun den **Play Store**.

Im Play Store geben Sie in der Anzeige, in der **Google play** steht als Suchbegriff **WhatsApp** ein.

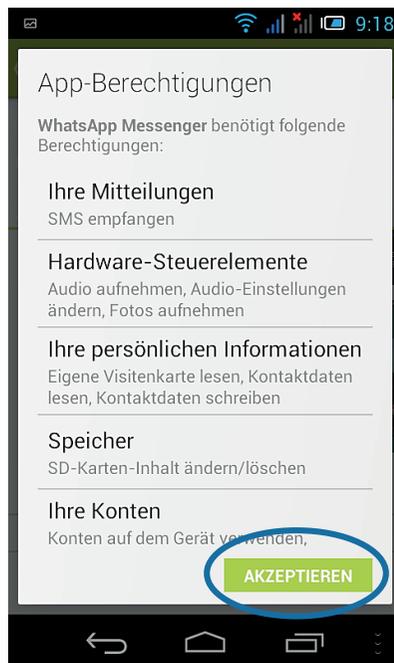
WhatsApp im Play Store finden



Es erscheinen verschiedene Treffer in den unterschiedlichen Kategorien des Play Stores. Tippen Sie auf den **WhatsApp Messenger**.

Klicken Sie auf **Installieren**.

Installation abschließen



Es öffnet sich eine Anzeige mit den **Berechtigungen**, die Sie der App auf Ihrem Handy erteilen.

Diese müssen akzeptiert werden, damit „WhatsApp“ heruntergeladen werden kann.

Hinweis



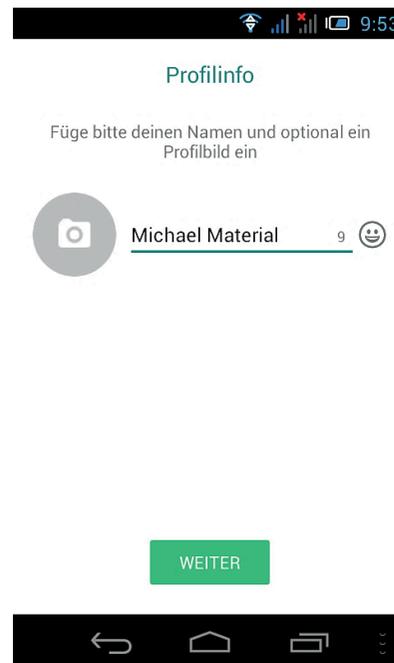
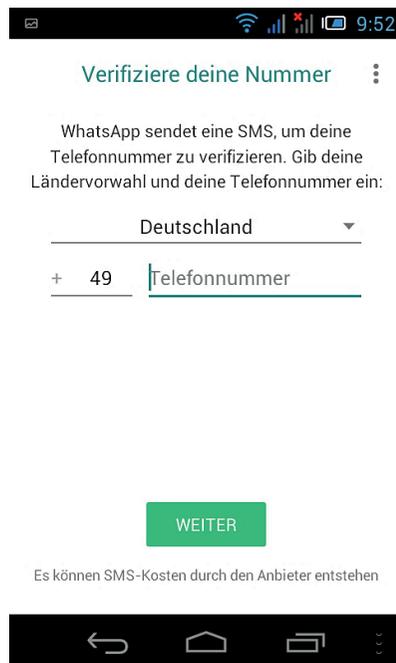
Seien Sie sich bewusst, dass Sie mit Ihren Daten „bezahlen“. Es ist unwahrscheinlich, aber prinzipiell dürfte „WhatsApp“ alle Kontaktdaten kostenlos für eigene Zwecke nutzen.

WhatsApp öffnen



Drücken Sie nun auf **Öffnen**.
„WhatsApp“ wird geöffnet und Sie müssen nun den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie zustimmen. Lesen Sie sich diese genau durch. Wenn Sie auf **Zustimmen und Fortfahren** klicken, ist die Installation abgeschlossen.
Danach können Sie mit dem Schreiben Ihrer ersten Nachricht beginnen.

WhatsApp öffnen

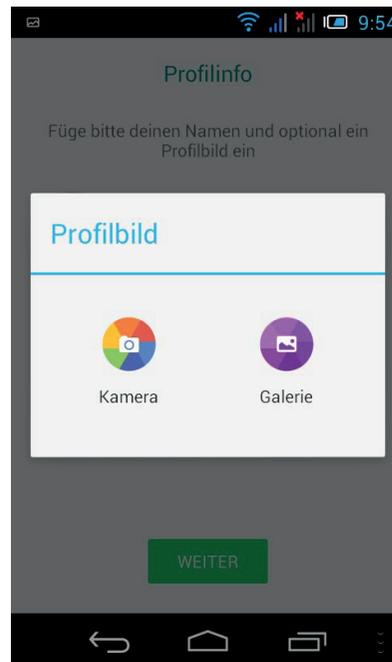
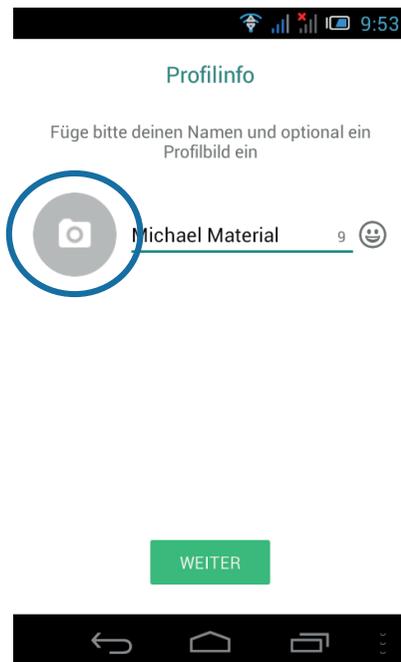


Sie müssen nun Ihre **Handynummer** angeben, damit „WhatsApp“ diese als richtig beglaubigen kann. Sie erhalten daraufhin eine SMS von „WhatsApp“.

Anschließend geben Sie einen **Benutzernamen** ein. Diesen können Sie selbst festlegen. Es kann Ihr vollständiger Name oder ein Spitzname sein.

Wenn Sie möchten, können Sie auch ein **Profilbild** hinzufügen.

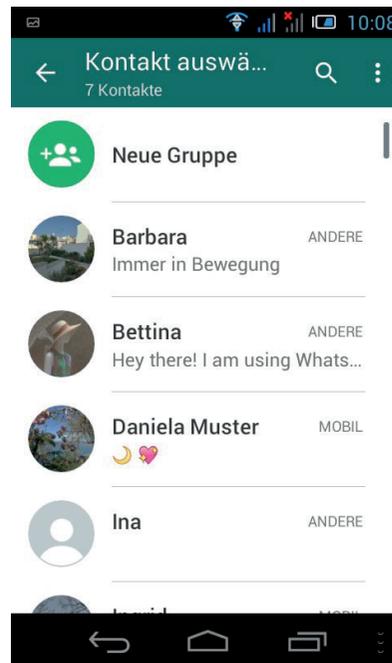
Profilbild festlegen



Um Ihr Profilbild festzulegen, tippen Sie auf den grauen Kreis mit dem **Kamerasymbol**.

Nun können Sie entweder ein Bild mit der **Kamera** des Smartphones aufnehmen oder Sie wählen ein schon vorhandenes Bild aus Ihrer **Galerie** aus.

Kontakte finden

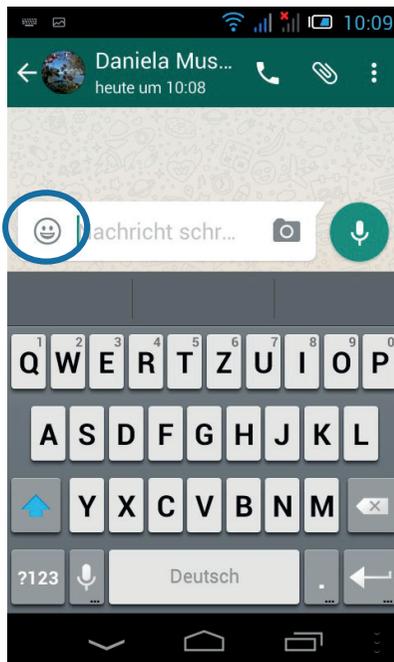


Jetzt können Sie anfangen, mit den Menschen, deren Kontaktdaten Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert haben und die bei WhatsApp angemeldet sind, Nachrichten auszutauschen.

Dazu gehen Sie auf den Bereich **Kontakte** oder auf das Kontaktesymbol.

Durch Antippen des Namens Ihres gewünschten Gegenübers gelangen Sie in den Chatbereich.

Nachricht schreiben



Jetzt können Sie Ihre erste Nachricht schreiben, indem Sie mit dem Finger in das Feld **Nachricht schreiben** tippen. Daraufhin öffnet sich das Tastaturfeld.

Sie können den geschriebenen Text mit kleinen Bildchen bereichern. Wollen Sie Smileys benutzen, tippen Sie das **Smiley-Symbol** links vom Text an. Es öffnet sich eine große Auswahl an verschiedenen Emojis, die nach Kategorien sortiert sind.

Nachricht senden



Wenn Sie die Nachricht vollständig formuliert haben, klicken Sie auf den **Senden-Pfeil**.

Durch „Drücken“ des **Zurück-Pfeils** gelangen Sie wieder in den Bereich, in dem Sie all Ihre Chats finden.

Weitere Funktionen



Die **Häkchen**, die sich am rechten, unteren Rand jeder Nachricht befinden, haben folgende Bedeutung:

- Ein grauer Haken - die Nachricht wurde versandt.
- Zwei graue Haken - die Nachricht ist bei dem Chatpartner angekommen.
- Zwei blaue Haken - die Nachricht wurde gelesen.

So hat man eine Übersicht über den Status der Nachricht.

Weitere Funktionen



Durch das Antippen des **Hörersymbols** wird ein Internet-Anruf an den Chatpartner getätigt.

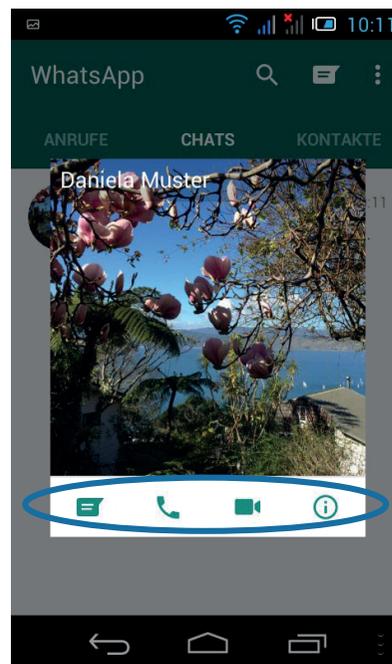
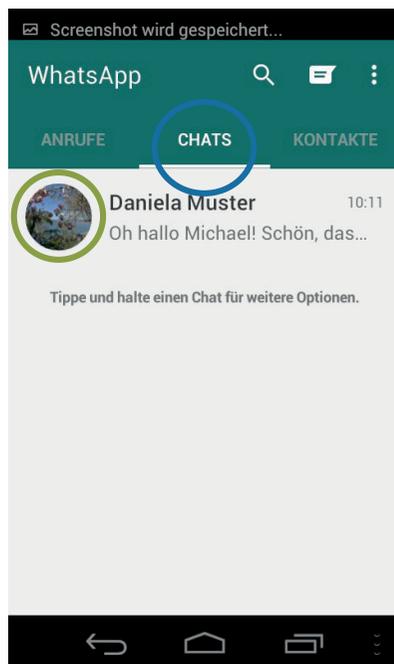
Durch Antippen des **Büroklammersymbols** werden Ihnen 6 verschiedene Optionen angezeigt. Sie können z.B. Dateien, Kontaktdaten oder Ihren Standort an Ihren Kontakt schicken.



Durch Tippen auf das Kamerasymbol wird direkt auf die Kamera des Smartphones zugegriffen. Sie können ein Bild aufnehmen und es Ihrem Chatpartner schicken.

Durch Drücken und Halten des Mikrofon-Symbols können Sie Sprachnachrichten aufnehmen.

Weitere Funktionen

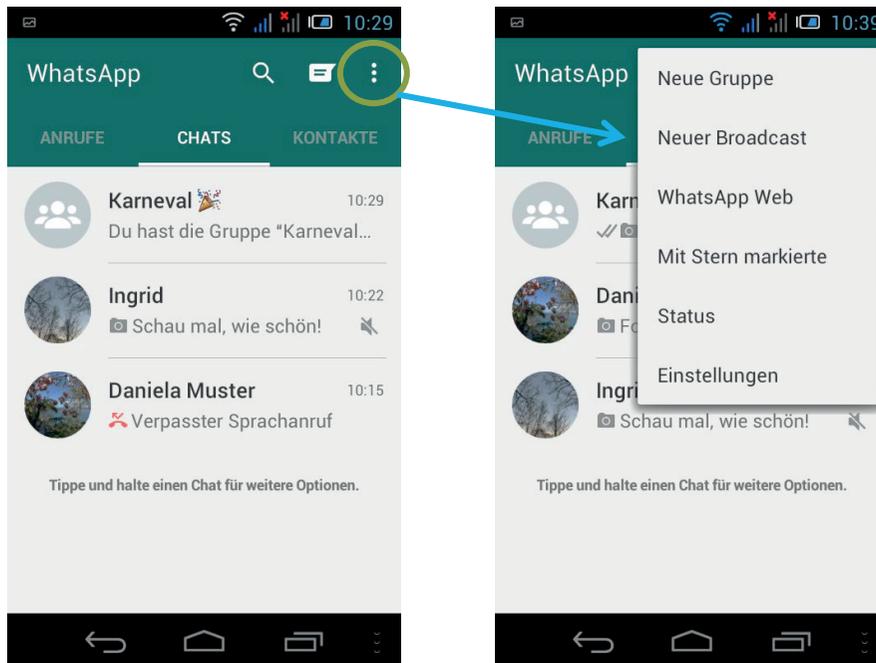


Unter **Chats** werden alle Ihre Konversationen aufgelistet.

Wenn Sie ein Profilbild eines Kontakts antippen, wird dieses vergrößert angezeigt.

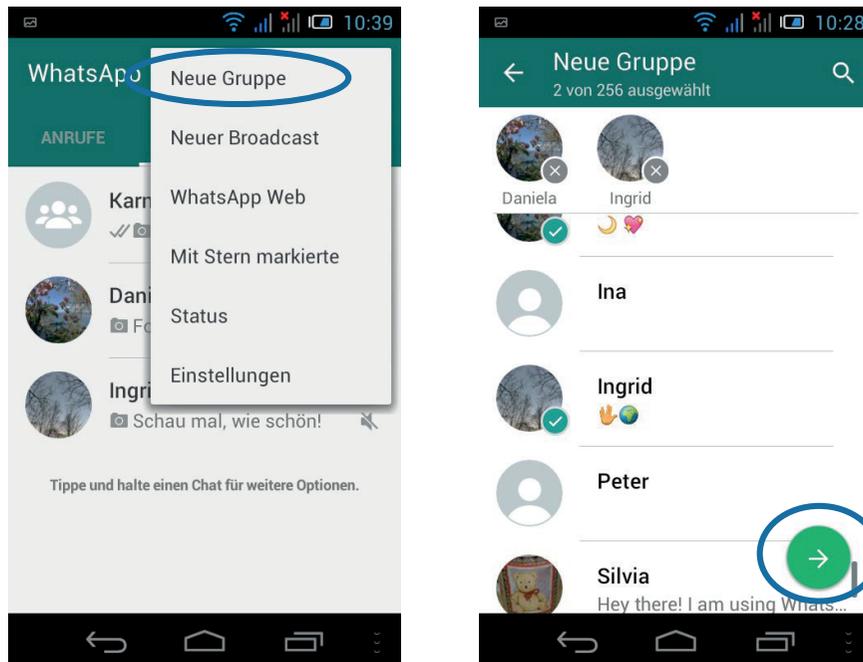
Außerdem gibt es in dieser Ansicht nochmals die gleichen Möglichkeiten wie im Chat, zum **Tätigen eines Anrufs**, **Schreiben einer Nachricht** und um **Informationen des Kontaktes** einzusehen. Eine weitere Option ist hier einen **Videoanruf** ist durch antippen des Videosymbols zu tätigen.

Weitere Funktionen



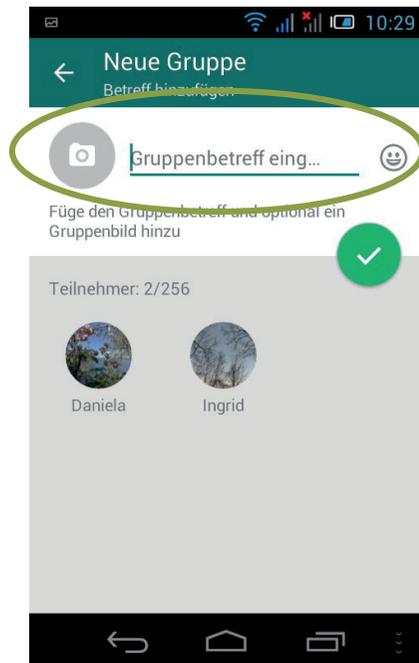
Weitere Optionen des Chats finden Sie in einem Menü, welches durch Anklicken der **drei untereinander liegenden Punkte** geöffnet wird.

Gruppenchats



Eine weitere Möglichkeit von WhatsApp sind die **Gruppenchats**. Sie können Ihre Nachricht gleichzeitig an mehrere Personen schicken. Eine Gruppe gründen Sie, indem Sie im Menü auf **Neue Gruppe** tippen. Anschließend wählen Sie durch antippen der einzelnen Kontakte die **Mitglieder der Gruppe** aus. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf das **grüne Pfeilsymbol**.

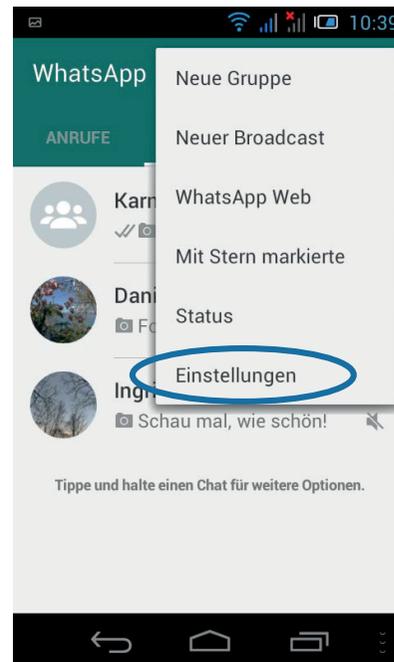
Gruppenchats



Anschließend geben Sie im Feld **Gruppenbetreff** den Namen ein, den Sie der Gruppe geben wollen. Hier im Beispiel „Karneval“.

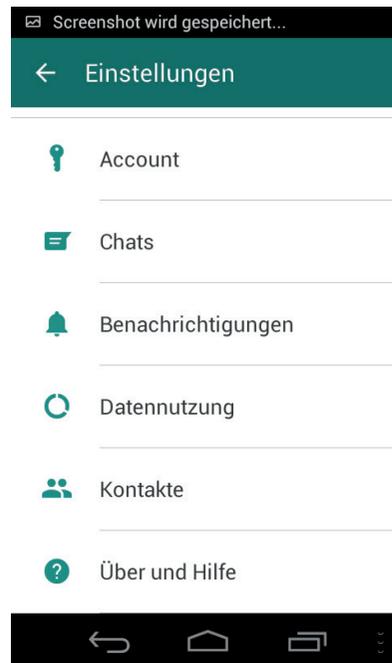
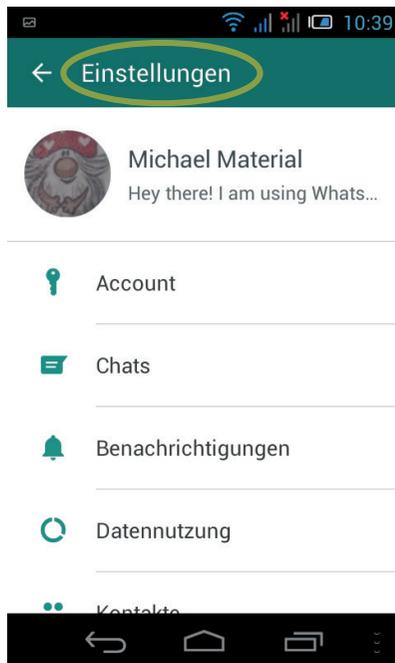
Durch Antippen des Kamerasymbols können Sie ein **Gruppenbild** aus Ihrer Fotogalerie auswählen und festlegen. Anschließend finden Sie sich in den Chats wieder, wo nun auch Ihre neue Gruppe angezeigt wird.

Einstellungen verändern



Um **die Einstellungen Ihres eigenen WhatsApp-Kontos** zu verwalten, bzw. zu verändern, klicken Sie auf das Menü, welches durch Anklicken der **drei untereinander liegenden Punkte** geöffnet wird. Gehen Sie auf den Bereich **Einstellungen**.

Einstellungen verändern



Unter **Einstellungen** können Sie Ihr Profilbild ändern (auf Profilbild tippen), die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen noch einmal lesen (**Account** und **Über und Hilfe**), die Schriftgröße verändern (**Chats**), die **Datennutzung** im WLAN und Mobil, die Einstellungen rund um die **Kontakte** und die **Hilfe** mit häufig gestellten Fragen zu WhatsApp ansehen.

Sicherheit



WhatsApp wurde oft als nicht so sicherer **Instant-Messenger** bezeichnet. Dies trifft jedoch nicht mehr zu, da ab der Version 2016 die sogenannte Ende-zu-Ende-Verschlüsselung genutzt wird. Damit ist garantiert, dass nur noch Sie und Ihr Chatpartner die Nachrichten lesen können und Dritte keinen Zugriff darauf haben. Das gilt ebenso für Anrufe, Fotos, Videos, Sprachnachrichten und Dokumente die Sie über WhatsApp verschicken.

Glossar



App, engl. Abkürzung von application, gesprochen äpp, Anwendungsprogramm: Softwareprogramme zum Herunterladen für Smartphones und Tablets, die dazu dienen den Funktionsumfang des Gerätes zu erweitern.

Betriebssystem, so etwas wie ein Motor für ein internetfähiges Gerät, ohne den nichts geht. Es gibt im Wesentlichen drei unterschiedliche Betriebssysteme: Android, IOS, Windows. Man kann nur die zum jeweiligen Betriebssystem passenden Programme und Apps installieren. In Deutschland haben 60 bis 70 Prozent aller Tablets ein vorinstalliertes Android-Betriebssystem, z.B. Tablets der Firmen Samsung oder Huawei

Chat, engl. schät, auf deutsch: plaudern, sich unterhalten; meist über das Internet geführte Kommunikation, die in der Regel in Echtzeit läuft.

Emoji, engl. emodschi; Begriffe oder auch Wörter werden als Zeichen dargestellt. Besonders in Chats werden diese benutzt um längere Begriffe zu ersetzen oder Emotionen zu spiegeln.

Glossar



Instant-Messenger, engl. gesprochen instent mässändscher; steht für sofortige Übermittlung von Nachrichten, Bildern, Videos und Dateien entweder über das Mobilfunknetz oder über eine WLAN-Verbindung. Moderne Version der SMS.

Play Store, engl. gesprochen: pläi stor: Es handelt sich um einen digitalen Markt von Google. Als Android-Handy Nutzer, finden Sie in darin alle Anwendungen bzw. Apps, die Sie jeder Zeit runterladen und installieren können. Es gibt kostenfreie und kostenpflichtige Anwendungen.

WhatsApp, engl. gesprochen wotsäpp; kostenlose Anwendung zum Austausch von Textnachrichten, Bild-, Video- und Ton-Dateien sowie Standortinformationen, Dokumenten und Kontaktdaten zwischen zwei Personen oder in Gruppen.

Weiterführende Informationen



Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beschäftigt sich ausführlich mit Problemen zur Sicherheit im Internet, egal ob mobil oder stationär. Auf der Seite www.bsi-fuer-buerger.de erhalten Sie viele nützliche Hinweise, um sich sicher im weltweiten Netz zu bewegen.

Die Initiative „Deutschland sicher im Netz“ gibt auf der Seite www.sicher-im-netz.de Tipps zu sichere Passwörter.

Hinweis

Hier Beispiele weiterer Instant-Messenger-Dienste (nicht alle kostenfrei):
Telegram, Signal, WeChat, Chat Secure, Threema.
Informationen dazu finden Sie im Google Playstore oder im Internet.



Diese Anleitung hat Ihnen gefallen?



Kennen Sie schon unsere Anleitung 4?

Suchmaschinen - erst recherchieren, dann profitieren (am Beispiel Google):



Das Internet ist die größte Wissensquelle unserer Zeit. Sie finden dort Informationen und Nachrichten zu vielen Themen, für die Sie sich interessieren. Das Schöne dabei: Die Mehrzahl dieser Quellen ist kostenfrei und für alle frei zugänglich.

In diesen Unterlagen lernen Sie Suchmaschinen kennen, erfahren, wie eine Suchmaschine bedient wird und wie Sie die gewünschte Information finden.

Sie ist Teil einer Serie von Anleitungen, die laufend um Internetthemen erweitert wird. Merkmal aller Anleitungen ist, dass sie komplexe Vorgänge Schritt für Schritt erläutern.

Alle verfügbaren Anleitungen und viele weitere Materialien finden Sie in der Online-Plattform Digital-Kompass.

Impressum:

Digital-Kompass
c/o **BAGSO Service Gesellschaft**
Hans-Böckler-Straße 3
53225 Bonn
0228 – 55 52 55 50
info@digital-kompass.de

Verantwortlich: Dr. Barbara Keck
Redaktion: Andrea Fischer, Ingrid Fischer,
Nicola Röhrich



BAGSO Service Gesellschaft mbH

Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY 4.0). Diese Lizenz erlaubt Dritten, ein Werk zu verbreiten, neu zu mischen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird. Weitere Informationen unter: <http://bit.ly/2rJKRWg>

Alle Abbildungen sind von der Lizenz ausgenommen.

www.digital-kompass.de

Erstellt durch:



Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen

Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages